

### Die Sparkassen für das österreichische Rote Kreuz.

Das Ministerium des Innern hat in einem Erlaß vom Dezember 1915 den österreichischen Sparkassen nahegelegt, bei der Bilanzierung und der Beschlussfassung über die Gewährung von Spenden besonders der österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze zu gedenken, deren Geldmittel angesichts der gewaltigen Aufgaben, die sie in diesem Kriege zu erfüllen hat, einer ausgiebigen Stärkung bedürfen. Die Bundesleitung hat im Sinne dieses Ministerialerlasses besondere Rundschreiben an die österreichischen Sparkassen gerichtet, in denen auf die Bedeutung des Wirkens der Gesellschaft und deren Unterstützungsbedürftigkeit hingewiesen wird. Die Aktion hat bis nun ein durchaus befriedigendes Ergebnis zutage gefördert.

Der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze spendeten: Triester Sparkasse 40.000 K., Erste österreichische Sparkasse 30.000 K., Sparkassenverein in Oberhollabrunn 20.000 K., Sparkasse Reichenberg 15.000 K., Kärntnerische Sparkasse in Klagenfurt, Sparkassen Karlsbad, Schönlunde, Zwettl, Nußig je 5000 K., Sternberger Sparkasse 4000 K., Sparkassenverein Waidhofen an der Thaya 4000 K., Bezirksparkasse in Würzzuschlag 3200 K., Wiener-Neustädter Sparkasse 3000 K., Wiener Kommunalsparkasse im Bezirke Wähing, Sparkasse Jbbs an der Donau, Bezirksparkasse Wildon, Sparkasse Schwechat, Gurktaler Sparkasse in Gurt je 2000 K., Bezirksparkasse in Reichenberg, Sparkassen Mattau, Profnitz, Gemeindeparkasse Profnitz je 1500 K., Sparkassen Kaplitz, Brüz, Liebenau, Elbogen, Eriestirchen, Peret,

Saibach, Enns, Erste Kontributionsfonds-Sparkasse Wüchau, Bezirksparkasse Windischgraz, Städtische Sparkasse Hohenmanth, Sparkassen Holleschau und Murau je 1000 K., Bürgerliche Sparkasse Pola und Sparkasse des Kontributionsfonds Göbding je 800 K., Marienbader städtische Sparkasse, Sparkassen Tachau, Mähriß-Neustadt, Weitra, Znaim, Gleisdorf, Groß-Meseritsch, Waidhofen an der Jbbs, Dornbirn, städtische Sparkasse Jaroslau je 500 K., Verlagsamt und vereinigte Sparkasse in Görz, derzeit Haidenschaft, Sparkassen Spitz, Wüchau, Korneuburg, Bezirksparkasse in Windisch-Feistritz je 300 K., Sparkasse Wernstadt 250 K., Sparkassen Mistelbach, Stadtgemeinde Serech, Wodnan, Austerlitz je 200 K., Sparkassen Keltich und Bärn je 150 K., Sparkasse Hainpach 50 K., Spar- und Kreditanstalt Unter-Siebenbrunn 40 K., Sparkassen Bodenstadt und Wotitz je 20 K., Sparkasse Broznic 5 K.

Außerdem haben Sparkassen verschiedenen Landes- und Zweigvereinen Spenden gewidmet, und zwar: Triester Sparkasse dem Zweigverein Triest 10.000 K., Sparkasse in Baden dem Zweigverein Baden und dem Patriotischen Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich, Reichenberger Sparkasse dem Zweigverein Reichenberg, Blauer Sparkasse dem Zweigverein Plan je 5000 K., Sparkasse Droppan dem Landeshilfsverein für Schlesien, Wiener Kommunalparkasse im Bezirke Hernals dem Zweigverein Hernals, Sparkasse in Deutsch-Landsberg dem Zweigverein Deutsch-Landsberg je 3000 K., Sparkasse Gaja dem Zweigverein Gaja 2000 K., Sparkasse der Gemeinde Burkersdorf für den Patriotischen Hilfsverein vom Roten Kreuze für Niederösterreich, Sparkasse Elbogen dem Landeshilfsverein für Böhmen je 1000 K., Dornbirner Sparkasse für den Landeshilfsverein Vorarlberg 500 K., Sparkasse der Stadt Holleschau dem Landeshilfsverein für Mähren 100 K.